

Exzellenzausschreibungen – EXC 2020 "Temporal Communities" Friedrich Schlegel Graduate School of Literary Studies

**Wiss. Mitarbeiter/-in (Praedoc) (m/w/d) mit 1/2
-Teilzeitbeschäftigung befristet auf 3 Jahre
Entgeltgruppe 13 TV-L FU Kennung: EXCTC
DOC RA1_PostSovCom2020**

Bewerbungsende: 15.12.2019

Ziel des Exzellenzclusters EXC 2020 "Temporal Communities: Doing Literature in a Global Perspective" ist es, die Konzeption von Literatur in globaler Perspektive grundlegend neu zu denken. Mit dem Konzept der „Temporal Communities“ wird dabei untersucht, wie Literatur über Räume und Zeiten hinweg ausgreift und dabei – manchmal über Jahrtausende – komplexe Netzwerke ausbildet und in ständigem Austausch mit anderen Künsten, Medien, Institutionen und gesellschaftlichen Phänomenen steht. Der Cluster organisiert seine Arbeit in fünf Research Areas: 1. Competing Communities, 2. Travelling Matters, 3. Future Perfect, 4. Literary Currencies, 5. Building Digital Communities.

Im Exzellenzcluster 2020 „Temporal Communities: Doing Literature in a Global Perspective“ (www.temporal-communities.de) sind ab Oktober 2020 sechs Positionen für Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (1/2-Teilzeitbeschäftigung, befristet auf 3 Jahre, Entgeltgruppe 13 TV-L FU) zu besetzen. Die Projektmitarbeiter/innen des Exzellenzclusters 2020 „Temporal Communities“ werden zugleich Doktorandinnen/Doktoranden Mitglieder der Friedrich Schlegel Graduiertenschule für literaturwissenschaftliche Studien: Sie absolvieren deren Curriculum und haben Zugang zu den Mentoring- und Qualifikationsangeboten. Bei besonderer thematischer Passfähigkeit ist auch eine Platzierung in der Graduate School of North American Studies möglich.

Die Doktorand/innen haben Zugang zu Reisemitteln, Konferenz- und Workshopfinanzierungen.

Die hier ausgeschriebene Stelle wird in dem in der Research Area 1 „Competing Communities“ des EXC 2020 angesiedelten Forschungsprojekt „(Post-)Soviet Cosmopolis“ besetzt.

Dieses Projekt untersucht das auf der Dominanz der Russischen, auf Übersetzung/Übersetzbarkeit und Multi-Nationalität aufbauende sowjetische Literaturprojekt als konkurrierendes Weltliteraturprojekt und fragt nach seinen intendierten und nichtintendierten Effekten auf die literarischen, literaturpolitischen und institutionellen Entwicklungen der postsowjetischen Zeit im gesamten Raum der ehem. sowjetischen Einflusszone. In welcher Relation stehen heutige nationale Rekanonisierungen in postsowjetischen Ländern zum sowjetischen nationalen Kanon? Wie beziehen sich nationale oder transnationale Tendenzen der Gegenwart

auf das sowjetische Projekt zurück und welche neuen – z.B. translingualen – Tendenzen resultieren aus der ehem. aufoktroierten sowjetischen Cosmopolis?

Aufgabengebiet:

- Durchführung eines auf drei Jahre angelegten Forschungsprojekts wahlweise zu folgenden Themen: 1. „Translinguale Poetiken im Kontext der (post-)soviet cosmopolis“, 2. „Poetiken und Politiken des literarischen nation building im Kontext der (post)soviet cosmopolis“ oder 3. „Das Gor’kij-Institut: Kaderschmiede der multinationalen Sowjetliteratur und Knotenpunkt eines transnationalen Feldes“ im EXC 2020 „Temporal Communities“
- Gleichzeitige Absolvierung des Curriculums der Friedrich Schlegel Graduiertenschule für literaturwissenschaftliche Studien mit dem Ziel der Promotion; die Gelegenheit zur Promotion erfolgt im Rahmen des drittmittelfinanzierten Projektes
- Teilnahme an regelmäßigen Arbeitssitzungen und Workshops der Research Area 1 „Competing Communities“ des Clusters
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung interdisziplinärer, internationaler Tagungen und Workshops und an den daraus hervorgehenden Publikationen und Sammelbänden
- Mitarbeit bei der Publikation der Forschungsergebnisse des Projekts im „Living Handbook of Temporal Communities“

Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (Magister, Staatsexamen, Master, Diplom oder vergleichbarer Abschluss) in einem literaturwissenschaftlichen Fach.

Erwünscht:

- Sehr guter Studienabschluss
- Dokumentierte Studien- bzw. Forschungsschwerpunkte im Bereich Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Russland/Sowjetunion
- Sehr gute Russischkenntnisse
- Gute bis sehr gute Kenntnisse in einer oder mehreren anderen Sprachen des ehem. sowjetischen Raums
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (eine der beiden Sprachen mindestens auf dem Niveau C1 GER, die andere mindestens auf dem Niveau B2 GER)

Weitere Informationen

Es gibt ein Online-Portal über das eingereichte Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der Kennung vorzugsweise entgegengenommen werden können. Hinweise finden Sie hierzu unter: www.temporal-communities.de

Weitere Informationen erteilt Frau Dr. Rebecca Mak (Rebecca.Mak@fu-berlin.de / +49 30 838 56522).

Bewerbungen per Post gehen an die:

Freie Universität Berlin
Exzellenzausschreibungen
Friedrich Schlegel Graduate School of Literary Studies
EXC 2020 "Temporal Communities"
Frau Dr. Rebecca Mak
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin (Dahlem)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber/in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Stellenausschreibung vom: 22.10.2019